

# Saale-Holzland-Kreis informiert Staatssekretäre über Klimaschutz vor Ort

**Eisenberg/Ottendorf.** Dass Klimaschutz im Saale-Holzland-Kreis nicht erst seit Kurzem ein Thema ist, davon konnten sich im Rahmen ihrer Sommertour die Staatssekretäre Katharina Schenk (Thüringer Innenministerium) und Dr. Burkhard Vogel (Thüringer Umweltministerium) überzeugen.

Bereits seit 2012 und damit seit mehr als einem Jahrzehnt setzt der Landkreis für sich immer wieder neue Impulse im Bereich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. Ausgehend vom 2012 erstellten Leitbild „Energie und Klimaschutz“, welches 2017 im Beschluss des Klimaschutzkonzepts des Landkreises mündete, geht das Landratsamt einen konsequenten Weg hin zu mehr Umweltschutz.

Zu den konkreten Maßnahmen gehört etwa die Installation von zehn Photovoltaikanlagen im Rahmen von Schulsanierungen. Des Weiteren gehört der Landkreis zu den Initiatoren der BürgerEnergie-Genossenschaft Saale-Holzland, die sich für die Erzeugung erneuerbarer Energien aus der Region einsetzt.

In den Blick genommen hat das Landratsamt darüber hinaus auch die Verbesserung der Effizienz der eigenen Gebäude. Insgesamt betreut der Landkreis 52 Gebäude mit einer Gesamtfläche von mehr als 170.000 Quadratmetern. Mit gezieltem Energiemanagement konnten von 2009 bis 2020 Wärmekosten in Höhe von über 1,2 Millionen Euro und 4.600 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Zu den aktuell größten Projekten im Bereich der Gebäudesanierung gehört die Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf. Hier erfolgt derzeit mit Fördermitteln des Bundes und des Freistaats Thüringen die Kompletterneuerung des Gebäudes – ebenfalls unter Aspekten des Klimaschutzes: Dämmung, Austausch von Fenster und Türen, außenliegende Sonnenschutzeinrichtungen, Einbau einer Pelletheizung.

Neben den eigenen Projekten unterstützt der Landkreis über seine Klimaschutzmanagerin auch die Bürger im Landkreis, etwa zu Förder- oder Energiesparmöglichkeiten im Eigenheim.

Der Saale-Holzland-Kreis möchte als nächsten Schritt das bestehende Klimaschutzkonzept weiter entwickeln, um die Nutzung erneuerbarer Energien noch weiter voranzubringen, die zukünftige Mobilität zu gestalten sowie Anpassungen an den Klimawandel vorzunehmen.

Im ersten Schritt startete hierfür im Juli die Sammlung konkreter Maßnahmevorschläge, kreativer Ideen und positiver Zukunftsvisionen für den Landkreis.

Mit Hilfe einer interaktiven Ideenkarte (<https://www.ideenkarte.de/saale-holzland-kreis/>) werden die Bürger im Saale-Holzland-Kreis aufgefordert sich zu beteiligen und den Landkreis aktiv mitzugestalten.

*LRA/Martin Hauswald*